

Persönlicher Augenschutz
Skibrillen für alpinen Skilauf
Deutsche Fassung EN 174:2001

DIN
EN 174

ICS 13.340.20

Ersatz für
DIN EN 174:1997-03

Personal eye-protection — Ski goggles for downhill skiing;
German version EN 174:2001

Protection individuelle de l'oeil — Masques pour le ski alpin;
Version allemande EN 174:2001

Die Europäische Norm EN 174:2001 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 174:2001 wurde vom CEN/TC 85 „Augenschutzgeräte“ unter Beteiligung deutscher Experten ausgearbeitet.

Im DIN Deutsches Institut für Normung ist hierfür der Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NA FuO) zuständig.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 174:1997-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anforderungen an Sichtscheiben harmonisiert.
- b) Anhang A „Messunsicherheit“ aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 5333: 1986-09

DIN EN 174: 1997-03

Fortsetzung 13 Seiten EN

Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NA FuO) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Persönlicher Augenschutz - Skibrillen für alpinen Skilauf

Personal eye-protection - Ski goggles for downhill skiing

Protection individuelle de l'oeil - Masques pour le ski alpin

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. Februar 2001 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich.....	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	3
4 Anforderungen an Konstruktion und Ausführung	3
4.1 Allgemeine Anforderungen	3
4.2 Werkstoffe	3
4.3 Sitz und Anpassung	4
4.4 Belüftung	4
5 Übrige Anforderungen.....	4
5.1 Optische Anforderungen	4
5.1.1 Gesichtsfeld	4
5.1.2 Anforderungen an Sichtscheiben.....	5
5.2 Mechanische Festigkeit	6
5.3 Dichtheit gegen Wasser und Schnee	6
5.4 Entflammbarkeit	6
5.5 Reinigung und Pflege.....	6
5.6 Wahlfreie Festlegungen	6
5.6.1 Abriebfestigkeit	6
5.6.2 Beständigkeit der Sichtscheiben gegen Beschlagen.....	6
5.6.3 Erhöhte Infrarotabsorption der Sichtscheiben	7
6 Prüfungen	7
6.1 Allgemeine Bemerkungen.....	7
6.2 Gesichtsfeld	8
6.3 Reduzierter Leuchtdichtekoeffizient.....	9
6.4 Beständigkeit gegen Ultraviolett-Strahlung	9
6.5 Mechanische Festigkeit	9
6.5.1 Gerät	9
6.5.2 Durchführung	10
7 Herstellungsinformationen	10
Anhang A (informativ) Messunsicherheit und Interpretation der Messergebnisse.....	11
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen.....	13
Literaturhinweise	13

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 85 „Augenschutzgeräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 174:1996.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm gilt für Skibrillen, die zum Augenschutz beim alpinen Skilauf und bei anderen Abfahrtsportarten, wie Snowboards, verwendet werden.

Bei der Benutzung von Motorschlitten gilt EN 13178.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 165, *Persönlicher Augenschutz — Wörterbuch*.

EN 167:2001¹⁾, *Persönlicher Augenschutz — Optische Prüfverfahren*.

EN 168:2001¹⁾, *Persönlicher Augenschutz — Nichtoptische Prüfverfahren*.

EN 1836:1997, *Persönlicher Augenschutz — Sonnenbrillen und -schutzfilter für allgemeinen Gebrauch*.

EN 13178, *Persönlicher Augenschutz — Augenschutzgeräte für Benutzer von Motorschlitten*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die Begriffe der EN 165 sowie die Begriffe von EN 1836:1997.

4 Anforderungen an Konstruktion und Ausführung

4.1 Allgemeine Anforderungen

Skibrillen dürfen keine Grate oder scharfen Kanten oder sonstigen Fehler aufweisen, die beim bestimmungsgemäßen Gebrauch unbequem sind oder Verletzungen verursachen können. Die Kontrolle erfolgt durch Besichtigen.

4.2 Werkstoffe

Teile der Skibrille, die in Kontakt mit dem Träger kommen, dürfen nicht aus Werkstoffen gefertigt sein, von denen bekannt ist, dass sie Reizungen, allergische oder toxische Reaktionen bei einem beträchtlichen Teil von Benutzern mit normaler Gesundheit verursachen. Die Kontrolle erfolgt durch die Prüfung der vom Hersteller angegebenen Information.

ANMERKUNG Seltene oder überempfindliche Reaktionen bezüglich irgendeines Werkstoffs können vorkommen und darauf hinweisen, dass die Person bestimmte Arten von Werkstoffen meiden muss. Widrige Hautreaktionen können andere Ursachen haben, z. B. zu großen Kontaktdruck.

1) Wird veröffentlicht